

PM 06 - Das Kavernenduo 2.0 nimmt sich erneut die politischen Kräfte vor.

Die Landsberger Muske(LL)tiere treten zu viert im Offside auf. Eine Rolle spielt dabei unter anderem die Stadtratsfraktion der CSU.

22.02.2026 , Landsberger Tagblatt

Eben erst hatten die Landsberger Muske(LL)tiere vom Kavernenduo 2.0 alle ihre Zweifel an den Obrigkeiten von Stadt und Landkreis im Landsberger Stadttheater lautstark herausposaunt. Nun traten sie im Offside im Landsberger Sportzentrum auf und riefen nach Asche auf ihrem Haupt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Landsberger Mitte.

Scheinbar geläutert glaubten sie gebetsmühlenartig an ihre heimatlichen Sphären und wieder an rosige Zeiten. Ob das von ihnen angekündigte „Glaubensbekenntnis“ jedoch ein Lobgesang auf die Lechstadt und den weiteren Landsberger Hoheitsbereich werden wird, war eher kaum zu glauben.

Ein Höhepunkt ist das Aufräumen nach gelesener Messe.

Das Kavernenduo 2.0 hatte dieses Mal zu viert unter anderem die Mülltrennung und die politischen Kräfte aus Stadt und Landkreis ordentlich „abgewatscht“, heißt es in einer Mitteilung der Landsberger Mitte. Der amtierende Landrat wurde mit dem Bürgerentscheid „Neubau Landratsamt stoppen“ abermals thematisiert. Auch die Wählervereinigung Landsberger Mitte kam nicht zu kurz – gewürdigt wurden laut der Mitteilung unter anderem die geforderten Sitzstufen im Uferbereich des Lechs in Landsberg. Das Kavernenduo 2.0 begann das Glaubensbekenntnis im Stil eines Wortgottesdienstes. „Caruso“ als Kardinal zeigte sich dabei mit seiner ganzen Bühnenpräsenz. Monica Calla brillierte sowohl mit ihrer Fastenpredigt (Fast eine Predigt!) als auch im zweiten Teil mit ihrer „Ich“-Diktatur mit roter Krawatte im Schatten vom auf der Leinwand zu sehenden US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump.

Claudia Steinhoff spielte laut der Mitteilung der Landsberger Mitte eine grandiose Psychotherapeutin, die als „Patienten“ die Landsberger CSU-Stadtratsfraktion (Rolf-Jürgen Lang) – weil sie keinen Oberbürgermeisterkandidaten gefunden hatte – erfolgreich behandelte. Ein Höhepunkt war auch das Aufräumen nach der gelesenen Messe mit Rolf Jürgen Lang als Priester vor dem Altglas-Container.